



S I B
A S d E
A S C B
A S C E

Riethaldenstrasse 23
Sekretariat
CH – 8266 Steckborn
info@baubio.ch
T 0041 (0)52 212 78 83
www.baubio.ch
F 0041 (0)52 761 17 13
Beratertelefon 0848 105 848

Schweizerische Interessengemeinschaft
Baubiologie / Bauökologie
Association Suisse
d'Ecobiologie
Associazione Svizzera per
la Costruzione Bio-ecologica
Associazion Svizra per
Construziun d'Ecobiologia

SIB- Newsletter Nr. 24

Juli / August 2010



Wir sind bereits mitten im Jahr, die Ferienzeit steht kurz bevor und pünktlich haben auch die sommerlichen Temperaturen zu uns gefunden. Zeit, um einen kurzen Bericht zu erstatten, was bisher geschah...

1. Was Vorstand und Geschäftsstelle beschäftigt...

Nach der Mitglieder- Jahresversammlung in Trogen Ende April, haben sich Vorstand und Geschäftsstelle an die Arbeit gemacht, die beschlossenen Massnahmen umzusetzen.

- Insbesondere fand ein Treffen mit der SIA- Geschäftsleitung statt, bei dem der Antrag der SIB, als SIA-Fachverein aufgenommen zu werden, gestellt wurde. Eine Entscheidung über den Aufnahmeantrag wird es frühestens im November 2010 geben.
- Der Vorstand hat sich weiterhin vorgenommen, aktiver an mögliche Sponsoren heranzutreten, um die Arbeit des Vereins breiter unterstützen zu lassen.
- Die bisherigen Sonderkonten in den Regionalgruppen werden derzeit in die Vereinskasse zurückgeführt, um auch zukünftig eine rechtssichere Buchführung sichern zu können. Bisher hat der Grössteil der Regionalgruppen die Notwendigkeit dieser Massnahme erkannt.
- Die Vernetzung des Vereins mit anderen Gruppen geht ebenfalls voran. Der Radiästhesie- Verband der Schweiz hat die SIB um Kooperation in den gemeinsamen Interessensgebieten angefragt und mit den tschechischen BaubiologInnen konnten beim Baubiologischen Kongress in Brünn durch Vorstand Arwed Junginger Kontakte geknüpft werden. Ebenfalls wurde ein erneutes Treffen mit den italienischen KollegInnen der ANAB für November 2010 ins Auge gefasst, um Art und Umfang der Kooperationen auszuloten.
- Die stärkere Unterstützung der Bildungsstelle, gerade im Hinblick auf die Überarbeitung der Modul-inhalte und der Prüfungsdurchführung ist ein weiterer Schwerpunkt.

- Ergänzend werden pro Woche von der Fachsteller 3-5 Beratungsanfragen beantwortet, alle 3-4 Wochen ein Artikel über Baubiologie und die SIB für externe Medien verfasst, Radiointerviews gegeben und zahlreiche weitere Anfragen beantwortet. Die Vermittlung an baubiologische Beratungsstellen in der Schweiz hat sich dabei ebenfalls bewährt.

2. Zürcher und Winterthurer treffen sich...



Seit März dieses Jahres treffen sich die Regionalmitglieder der Region Zürich/Winterthur zum regelmässigen „Business-Lunch“ in Zürich im Restaurant Zeughaushof.

Bei den ersten beiden Treffen kamen jeweils knapp 10 Personen zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Mittagessen.

Die nächsten Termine stehen inzwischen auch schon fest:

Die RG Zürich/Winterthur trifft sich jeweils donnerstags, von 11.30-13.30 Uhr am: 15. Juli, 9. September und 4. November 2010.

Informationen bei:

Tanja Schindler, Tel.: 044 942 08 35, tanja.schindler@baubio.ch

3. Wir lernen fürs Leben...

Die ersten Tages- Fortbildungsveranstaltungen 2010 haben bereits stattgefunden:

Am **18.5.2010** berichtete Energieplaner **Gebhard Keckeis** aus dem vorarlbergischen Bludenz über seine Praxiserfahrungen im Bau von Solar-Holz-Ganzhausheizungen, bei denen ausschliesslich die erneuerbaren Energien Solarwärme und Holzenergie zum Einsatz kommen. Eine Vielzahl an gebauten Beispielen und Hinweisen für die Baupraxis machten das Seminar zu einer kompetenten Schulung für nachhaltige Energiekonzepte.



Energieplaner Gebhard Keckeis arbeitet seit langer Zeit an der Entwicklung und Optimierung von Energiekonzepten, die ausschliesslich mit solarer Wärme und Holzenergie funktionieren.

Als nächste Seminare stehen im September 2010 bereits zwei besondere Themen bevor:

- Am **Mo., 13.9.2010** kommt der em. Prof. und Radiästhet **Eike Hensch** in die Schweiz und führt in die geomantische Bauplanung ein. Das Seminar kann sowohl als Fortführung des Vorjahreskurses, als auch von Neueinsteigern besucht werden. Aufgrund seiner Lebens- und Lehrerfahrung bieten die Seminare von Eike Hensch stets ein Feuerwerk an Wissen und Unterhaltung. Veranstaltungsort: Zürich.
- Am **Fr., 24.9.2010** schult die Marketing- Fachfrau **Susanna Fassbind** Baubiologen, Baubiologinnen und solche, die es werden wollen, in der Kunst des zielgerichteten Berufsmarketings. Neben Fachwissen und Kompetenz wird es für Berufsleute immer wichtiger, auf ihre speziellen Leistungen hinzuweisen und ihre Zielgruppe zu finden und zu binden. Veranstaltungsort: Olten.

Für den Besuch der Fortbildungen werden Bildungsausweise und Teilnahmezertifikate ausgestellt. Wir hoffen auf rege Nutzung der vielseitigen Veranstaltungen. Das Programm steht bereit auf www.baubio.ch, Rubrik „Fortbildung“. Weitere Informationen und Anmeldung: Schweizerische Interessengemeinschaft Baubiologie/Bauökologie SIB, Sekretariat, Petra Hotz, Riethaldenstr. 23, CH- 8266 Steckborn, Tel. 0041 –(0)52- 212 78 83, Fax: 0041 – (0)52- 761 17 13, E-Mail: info@baubio.ch, www.baubio.ch

4. Ein Weg zur baubiologischen Energieeinsparung...

Am 26.6.2010 trafen sich engagierte BaubiologInnen des Vereins auf Einladung der Tessiner Regionalgruppe in Zürich, im Hotel Schweizerhof, um über ein baubiologisches Statement zu aktuellen Energieeinsparvorgaben zu entwickeln. Die Anwesenden aus den Regionen Aargau, Zürich, Zentralschweiz und Tessin fanden schnell Einigkeit, dass eine verpflichtende Einführung des „Minergie“-Labels in den Kantonen zu grossen bauphysikalischen und baubiologischen Problemen führen kann. Besonders die Auswirkungen von Komfortlüftungen werden unter den BaubiogInnen kontrovers gesehen.

In einem ersten Schritt will die Gruppe ein Positionspapier erarbeiten, in dem dargestellt werden soll, was ein baubiologisches Konzept ausmacht und wie Energieeinsparung und Wohngesundheit vereinbart werden können. Im weiteren Verlauf könnte eine Veranstaltung mit Fachvorträgen zur „diffusionsfähigen Gebäudehülle“ helfen, um mehr Aufmerksamkeit auf dieses wichtige Thema zu lenken.



Die Fachgruppe Hausuntersuchung FGHU plant darüber hinaus für 2011 die Durchführung einer Tagung zum Thema „Gebäudehülle-Schimmelpilze- Ionisation“, für die noch engagierte Helfer und kompetente ReferentInnen gesucht werden.

Die Gruppe wird sich zum Meinungsaustausch nochmals im September treffen. Auf eine formale Gründung einer Arbeitsgruppe wurde aber aus Kapazitätsgründen verzichtet. Die Erkenntnisse aus den Gesprächen sollten im Rahmen der bestehenden Institutionen des Vereins SIB (Vorstand, Geschäftsstelle, Regionalgruppen) zukünftig vertreten und weitergeführt werden.

Weitere Informationen: Schweizerische Interessengemeinschaft Baubiologie/Bauökologie SIB, Fachstelle, Christian Kaiser, Tel. 0041 –(0)52- 770 29 75, fachstelle@baubio.ch.

5. Und wieder gibt es neue BaubiologInnen...

Am 25. und 26. Juni 2010 fanden die eidgenössischen Abschlussprüfungen für neue Baubiologen und Baubiologinnen in Zürich statt. 17 Prüflinge stellten ihre Abschlussarbeiten vor und stellten sich den Fragen der Prüfungsexperten Urs Maurer, Alfred Rüegg, Jörg Watter und Jürg Grob.

Wieder wurde eine beeindruckende Vielfalt an Themen und Inhalten präsentiert und diskutiert. Die Themen umfassten:

- Ein ökologisches Holz- und Lehmhaus in Ecuador
- Ladenbauplanung im Lebensmittelhandel
- Mittelpunkt Mensch - praktische und analytische Untersuchungen von sozialen
- Aspekten innerhalb von verschiedenen Siedlungsformen
- Vorhangstoffe unter der Lupe- Kriterien zur Materialwahl
- Hat die Wahl der Baumaterialien einen Einfluss auf die Klimabelastung?
- Baustoffe sinnvoll und wesensgemäss einsetzen
- Raumqualitäten wahrnehmen und Störquellen harmonisieren
- Holz im und ums Haus
- Lebensraum- Lebensmittel, Küchenbau in einem Bauernhaus,
- Baubiologisch relevante Rechtsvorschriften
- Neubau EFH Merzliggen- eine Nachbeurteilung aus baubiologischer und ökologischer Sicht
- Beschichtungen von Holz und Holzwerkstoffen im Innenraum
- Ökologische Siedlungen- Vauban, ein Beispiel, das Schule machen könnte
- Der Weg zur Sanierung eines kantonal denkmalgeschützten Sundgauer Riegelhauses

Die neuen Arbeiten können ebenso wie frühere Abschlussarbeiten (inzwischen über 250!) in der Bildungsstelle Baubiologie eingesehen und teilweise sogar entliehen werden.



Die Prüfungen wurden in Zürich im Glockenhof-Cevi von den Prüfungsexperten (mittl. Bild) abgenommen

Im **Oktober 2010** startet der nächste modulare Fachkurs mit Modul 1: Hausbiographie. Interessierte können sich noch anmelden.

Weitere Informationen: Bildungsstelle Baubiologie/Bauökologie, Stephanie Herzog, Binzstrasse 23, 8045 Zürich, Tel. 0041 –(0)44- 451 01 01, bildungsstelle@baubio.ch.

6. Termine zum Vormerken...

Auch für den Herbst stehen bereits interessante Termine bevor:

- am 23./24.9.2010 findet der AGÖF (Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Forschungsinstitute) in Nürnberg zum Thema „Bewertung von Schadstoffen in Innenräumen“ statt
- am 25.9.2010 veranstaltet die FGHU ein Seminar zu „Elektrosmog und Erdung“ in Zürich
- vom 8.-10.10.2010 treffen sich Baubiologen aller Länder (auch der Schweiz) in Würzburg (D) zum internationalen baubiologischen Kongress auf Einladung des deutschen Verbandes Baubiologie

Wir wünschen allen Mitgliedern und Sympathisanten sonnige, erholsame und ökologische Ferienwochen... Übrigens ist auch unser Sekretariat vom 7.7.-8.8. im Urlaub. Nachrichten auf der Combox, sowie Emails werden allerdings dennoch abgerufen.

Herzlich, Ihre/Eure Geschäftsstelle SIB